



Pressemappe

EGGENSBERGER ****

Biohotel . Therapiezentrum . Wellness

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Inhaltsverzeichnis

1.	Bildverzeichnis	4
2.	Eggensberger - Historie – Fakten	5
3.	Fakten: Therapiezentrum und Medical Wellness	8
4.	Fakten: Wellness	11
5.	Fakten: Biohotel	14
6.	Fakten: Ökologisches Energiekonzept Eggensberger	16
7.	Das Unternehmensleitbild	21
8.	Die zertifizierten Unternehmensteile.....	24
9.	Wie man zum CO2-neutralen Hotel wird	28
10.	Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels.....	30
11.	So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggensberger****	32
12.	Sind Sie Ihrer Zeit voraus, Herr Eggensberger? Elektrosmogreduzierung jetzt in allen Hotelzimmern	33

Das familiengeführte Biohotel***** mit Therapiezentrum im Herzen des Allgäus vereint Deutschlandweit einmalig vier geprüfte und zertifizierte Unternehmensteile:

BIO-Hotel – Medical Wellness – Therapiezentrum – Elektromogreduzierung

Alle Details zu den Unternehmensbereichen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten in gedruckter Form. Bilder und Texte können Sie über das beauftragte Pressebüro Presse + Kommunikation Saremba beziehen.

Alle nicht beantworteten Fragen richten Sie bitte direkt an Herrn Andreas Eggensberger oder das beauftragte Pressebüro, Presse + Kommunikation Saremba.

Bildnachweis:
Kurklinik Eggensberger OHG

V.i.S.d.P.:

EGGENSBERGER *****
Biohotel . Therapiezentrum .
Wellness
Kurklinik Eggensberger OHG
Enzensbergstraße 5
87629 Hopfen am See

Tel +49(0)83 62 / 91 03 488
Fax +49(0)83 62 / 91 03 462

info@eggensberger.de
www.eggensberger.de

Pressekontakt:

Presse + Kommunikation
Saremba
Medienpark
Hertinger Weg 03
87484 Nesselwang

Tel +49(0) 8361 92 07 100
Fax: +49(0) 8361 92 33 70

info@saremba.com
www.saremba.com

1. Bildverzeichnis



2. Eggenberger - Historie – Fakten

Historie

1976	Eröffnung des Kneipp-Kurhaus Eggenberger mit 38 Betten
1978	Erweiterung um 10 Zimmer, einen Gymnastikraum, eine doppelstöckige Tiefgarage
	Jährliche Erweiterung und Verbesserung des Angebotes bis hin zur Kurklinik Eggenberger (60 Betten) mit Ambulantes Rehasentrum
1990	Bau des Biobauernhofes mit Verarbeitung von hofeigenen Produkten durch die Küche des Hauses
1998	Übernahme des Hotels Residenz Alpenblick mit 80 Betten
	Mitglied beim Deutschen Wellnessverband
2000	Umbau eines Wellnessbereiches mit Kosmetikstudio und drei Saunen, Umbau des Restaurants im Stammhaus
	Erlangung der 4-Sterne Klassifizierung als erster Betrieb in Füssen
2003	Eröffnung des ersten Biohotels im Allgäu
2005	10 Jahre Ambulantes Rehasentrum
	Qualitätsaward BESTES „Medical Wellness“-Haus (von 3.800 Teilnehmern)
	Betriebsübergabe von Otto und Rosemarie Eggenberger an Heike und Andreas Eggenberger
2006	TÜV-Zertifizierung zum ersten Elektrosmogreduzierten Hotelbetrieb durch den TÜV-Rheinland und Mitgliedschaft bei den Sensotels Deutschlang
2007	TÜV-Zertifizierung der Medical-Wellness auf Basis der DIN ISO Zertifizierung 9001 und des anerkannten medizinisches Therapiezentrum unter fachärztlicher Leitung
2008	Zertifizierung zum 1. Medical Wellness + Kneipp® für mich-Hotel im Ostallgäu

2009

Konzeptumsetzung zur energetischen Einsparung:
Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk liefert Strom und Wärme. Speisereste des Hotels werden zur Biogasproduktion wiederverwertet.
Wärmerückgewinnung mit Fernwärmeleitung und effizientem Energiesteuerungssystem
Für die Stromversorgung wird **Ökostrom aus Wasserkraft und Solarenergie** genutzt.

2010

Inbetriebnahme der, nach Angaben des Herstellers erdgas schwaben, **europaweit ersten** hoteleigenen **Biogastankstelle (mit Biogas aus Lebensmittelabfällen)**. Auch das Gästeauto verfügt über einen Biogasantrieb.

1. Klimaneutrales Hotel im Allgäu
Auszeichnung „**Allgäuer Klimaschützer 2010**“

Auszeichnung der DENA zum Biogaspartner 2010 für besonderes Engagement im Einsatz von Biomethan aus Lebensmittelabfällen

1. CO₂-neutrales Hotel im Allgäu durch **CO₂Bilanzierung für 2010** und Ausgleichsprojekte in Neukaledonien und im Allgäu

Fakten

Familiengeführtes Unternehmen	Heike und Andres Eggenberger führen das Unternehmen in der zweiten Generation.
Unternehmensteile	Biohotel, Therapiezentrum, Wellnesshotel
Zertifizierungen	<p>Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2008</p> <p>Biohotel gemäß den Richtlinien des Vereins Die Biohotels (www.biohotels.info).</p> <p>Elektrosmogreduzierter Hotelbetrieb von der TÜV-Rheinland Group zertifiziert (www.sensotel.de).</p>
Zertifizierungen	<p>Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsorge nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur • Rehabilitation nach § 40 Abs. 2 SGB V • Private Krankenanstalt nach § 30 der GeWo, • Beihilfefähig(nach § 6 + 7 Abs. 2a BhV, § 29 + 30 BayBhV • Ambulantes Rehazentrum nach den BAR-Richtlinien und nach § 124 SGB V • EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften • Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg <p>Erstmals in Deutschland ist die Medical Wellness des Hotels von der TÜV-Rheinland Group in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wellnessverband zertifiziert worden.</p> <p>****-Sterne DEHOGA-Klassifizierung</p>
Hotelgröße	<p>70 Zimmer</p> <p>2 Seminarräume für bis zu 25 Personen</p> <p>55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p> <p>3.500 Gästeankünfte p.a.</p>
Location	<p>Hopfen am See</p> <p>5 km nördlich von Füssen</p> <p>Hanglage über dem Hopfensee</p>

3. Fakten: Therapiezentrum und Medical Wellness

Ausrichtung	Physikalische und Rehabilitative Medizin Orthopädie Sportmedizin Kurklinik
Versorgungsformen	Prävention und Nachbehandlung, ambulant sowie stationär
Behandlungsschwerpunkte	Akute und chronische Erkrankungen der Wirbelsäule (Bandscheiben, Gelenke, Muskeln) Rückenbeschwerden durch Verschleiß, Überbelastung oder Fehlhaltung Akute und chronische Gelenkentzündungen und Arthrosen Nachbehandlung von Bandscheiben- und Gelenkoperationen Akute und chronische Stoffwechselstörungen Chronische Herz-, Lungen-, Kreislauferkrankungen Motorisch-neurologische Störungen Erschöpfungszustände
Zertifizierungen	<p>Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorsorge nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur • Rehabilitation nach § 40 Abs. 2 SGB V • Private Krankenanstalt nach § 30 der GeWo, • Beihilfefähig(nach § 6 + 7 Abs. 2a BfV, § 29 + 30 BayBfV • Ambulantes Rehazentrum nach den BAR-Richtlinien und nach § 124 SGB V • EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften • Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg <p>Erstmalig in Deutschland ist die Medical Wellness des Hotels von der TÜV-Rheinland Group in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wellnessverband zertifiziert worden.</p>
Personal und Leistungen	Ärztliche Leitung: Kurarzt, physikalische und

rehabilitative Medizin, Chirotherapie,
Eine Vielzahl an diagnostischen Möglichkeiten wie z. B.
Ultraschall, Belastungs-EKG, Stoffwechsel- Diagnostik
mit Labor, diagnostische Lokalanästhesie; sowie
ärztliche Beratung, Begleitung und
Medikamentenbetreuung.

Diplom-Sportlehrerin

Med. Trainingstherapie, Aufbautraining, Isokinetik,
Sportphysiotherapie am Gerät, Lactat-
Leistungsdiagnostik, gezieltes Herz-Kreislauf-Training,
Personal-Training, individuelles Ausdauertraining,
sporttherapeutische Beratung und Betreuung.

Physiotherapeuten

Umfassendes Behandlungsspektrum mit vielen
Zusatzqualifikationen, z.B. Manuelle Therapie,
Physiotherapie, Rücken- und Ganganalyse; Mc
Kenzie, Mulligan, Schroth, Bobath, Brügger.

Masseure

Alle Formen der klassischen und med. Massage,
Bindegewebsmassage, Sport-Physiotherapie,
Ultraschalltherapie, Unterwassermassage,
Elektrotherapie, Lymphdrainage,
Fußreflexzonenmassage.

Wellness-Trainer

Informationen, Beratung und Begleitung rund um das
Thema Wellness für einen gesundheitsfördernden
Lebensstil.

Medizinische Kneipp-Bademeister

Kneipp-Anwendungen: Güsse, Teilbäder, Packungen,
med. Bäder

Diät- und Vollwertköche

Feine, ausgewogene Vital-Küche auch für besondere
Bedürfnisse – gesund und unbelastend mit
hochwertigen Lebensmitteln – zu 100% aus
biologischem Anbau.

Diätassistentin

Vorträge und individuelle Ernährungsberatung:
Zusammenstellung der Menüs,
Gewichtsmanagement, Diätberatung;
Sonderkostformen und Unverträglichkeiten bzw.

Allergien.

Psychologische Beratung

Psychologische Unterstützung, Therapiebegleitung und
Gesprächstherapie.

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

4. Fakten: Wellness

Wellness-Highlights	<p>Alaya Mé Traumreise Tibetisches Kräuterpeeling und Ganzkörper-Massage</p> <p>Veda Mé Entschlackungs- und Entsäuerungsbehandlung</p> <p>Thalasso und Ocean-Vital Intensiv-Gesichtsbehandlung</p> <p>Alpenkräuter – Vital Anti-Aging-Packung mit heimischen Kräutern.</p> <p>Thalgomince inkl. Peeling und Pflege</p>
Gesichtskosmetik	<p>Primavera-Aromakosmetik Pharmos Natur- Heilpflanzenkosmetik Dr. Hauschka Naturkosmetik Thalgo – Vitale Elemente aus dem Meer</p>
Körperpackungen	<p>Kleopatra-Milch-Öl-Packung Ziegenbutter-Milchcremepackung Heupackung Prelude-Marin – die Mineralstoff-Peelingkur</p>
Bäder	<p>Elisabeth-Molke-Rosenduftbad Ziegenmilchbad Allgäuer Bierbad Alpen-Kräuterbad Luxus-Bäderzeremonie</p>
Massagen	<p>Aromamassage Kräutermassage Bürsten-Massage Klang-Massage</p>
Energetische Behandlungen	<p>Vitalmassage La-Stone-Therapie Heustempelmassage Fußreflexzonenbehandlung</p>

Wellnessanwendungen	Samt & Seide Königsbehandlung Bodyfit Milch & Honig Rosentraum
SPA-Einrichtungen	<p>Hallenbad Beheiztes Becken mit Gegenstromanlage und Panorama-Ruheliegen. 10 x 5,5 m groß und 1,30 m tief.</p> <p>Kneipp-Tretbecken</p> <p>Finnische Sauna „Schwitzstube“ mit trockener Heißluft (ca. 80° C). Der Wechsel von Schwitzen, Abkühlung und Ruhen fördert die Durchblutung, stärkt die Abwehrkräfte und entspannt die Muskulatur. Aufgüsse mit Kräuterzusätzen intensivieren die Wirkung.</p> <p>Finnische Schwitzhütte Ganz naturnah an der Bergwiese saunieren in der holzbeheizten finnischen Schwitzhütte mit Ruhe-Alp.</p> <p>Dampfbad Mit hoher Luftfeuchtigkeit (ca. 95 %) und Kräuterzusatz. Wenig kreislaufbelastend.</p> <p>Bio-Sauna/Sanarium Mit gemäßigter Temperatur (ca. 70° C; Luftfeuchtigkeit 40 bis 60 %). Ähnliche Wirkungsweise wie bei der finnischen Sauna, jedoch milder für den Kreislauf.</p> <p>Infrarot-Wärmekabine Mit trockener Infrarot-Strahlungswärme. Wirkt stark durchblutungsfördernd, immunstärkend und reinigend für Haut und Gewebe („künstliches Fieber“).</p> <p>Zeit-Raum Raum Für Körperarbeit, Meditation, Gymnastik und Entspannung. Oder einfach zum Ruhen und Lesen.</p> <p>Ruheraum „Sonnengarten“ Mit Blick nach Süden, gemütlichen Liegen und Wintergarten. Ein Ort zum Nachruhen und Dableiben. Die angenehm</p>



ruhige Atmosphäre lädt zum Entspannen ein.

Liegewiese

An den Wellnessbereich schließt die Liegewiese mit Liegestühlen, Kuschel-Ruheinseln und Sonnenschirmen an.

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

5. Fakten: Biohotel

Zimmer	<p>Design vorwiegend im alpenländischen Stil Heimische Hölzer und Naturmaterialien Individuell gestaltet</p> <p>Einzelzimmer, vorwiegend Doppelzimmer</p> <p>Special: PLUS Bio-Balance Doppelzimmer mit Südbalkon, Blick auf See und Alpenpanorama, Naturholzboden, Schafwollteppich, Naturschlafsystem und Elektrosmogreduktion.</p>
Bio-Restaurant	<p>Vitale und ausgewogene Bio-Küche</p> <p>Panoramarestaurant mit Salon und Sonnenterasse</p> <p>Kulinarische Themenwochen</p> <p>LoGI-Kost (Low Glycemic and Insulinemic Diet)</p> <p>Alle Speisen werden frisch aus kontrollierten Bio-Lebensmitteln zubereitet, die überwiegend vom eigenen Bauernhof und aus der Region stammen.</p> <p>Diätküche, und spezielle Kostformen auf Wunsch und nach Absprache.</p> <p>Vorträge und Einzelgespräche über die Grundlagen einer vollwertigen und schmackhaften Ernährung für ein gesundes Leben.</p> <p>Rauchfrei</p>
Richtlinien und Kontrolle	<p>Als Biohotel verpflichtet sich Eggenberger die Richtlinien des Vereins „Die Biohotels“ umzusetzen. Die Einhaltung der Standards wird durch eine staatlich anerkannte Kontrollstelle überprüft.</p> <p>Zu den Richtlinien gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitgliedsbetriebe des Vereins haben einen aufrechten Kontrollvertrag mit einer vom Verein genannten Biokontrollorganisation • Food-Standards.

Die BIO-Hotels haben das Ziel, **ausschließlich Bioprodukte** und soweit wie möglich aus **regionaler Erzeugung** zu verwenden. Bei der Qualität bevorzugen die BIO-Hotels Produkte die den Ansprüchen von Bioland gerecht werden oder ähnlich hoch sind. Biohotels können dabei bis zu drei Ausnahmen einsetzen, die jedoch vom Vorstand des Vereins genehmigt werden müssen.

- Die BIO-Hotels arbeiten mit Bioverbänden und Bioherstellern zusammen.

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

6. Fakten: Ökologisches Energiekonzept Eggenberger

Mobilität

Elektromobilität

Hotelgäste können ein **Elektro-Auto mieten**. Mit der Vermittlung des Elektrofahrzeugs beteiligt sich Eggenberger an der **Initiative eE-Tour Allgäu**, mit der die Elektromobilität in der Region gefördert werden soll. 11 Ladesäulen für Elektroautos sind im Allgäu installiert, weitere in Planung. Das Projekt wird von der Hochschule Kempten begleitet.

Auch **E-Bikes** können im Hotel, das über eine eigene Akku-Lade- und -Wechselstation verfügt, ausgeliehen werden.

Biogas-Gästeauto

Eggenberger vermietet an seine Gäste einen biogasbetriebenen VW-Touran. 200km Fahrstrecke pro Tag kosten 50,- Euro. Dieser Preis ist nicht kostendeckend. Zur Förderung der klimafreundlichen Mobilität der Gäste subventioniert der Hotelier das gasbetriebene Fahrzeug mit 28 Cent pro Kilometer.

Biogas-Tankstelle

Eggenberger ist das europaweit erste Hotel, das über eine eigene Biogastankstelle verfügt, an der auch das Gästeauto betankt wird. Das verwendete Methangas stammt aus einer regionalen Biogasanlage in Altenstadt bei Schongau, in der Bioabfälle zu Methangas vergoren werden. Ganz bewusst haben sich die Hoteliers Eggenberger gegen Biogas aus gentechnisch veränderten Nutzpflanzen entschieden. Kein Nahrungsmittelanbau zum Energiegewinn – sondern aus Nahrungsmittelabfall gewonnene Energie, lautet das Credo von Eggenberger. Die Gaslieferung aus rein wiederverwerteten Bioabfällen haben sich die Hoteliers vertraglich zusichern lassen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Nach Angaben der DEHOGA reisen weniger als zehn Prozent der Hotelgäste in Deutschland mit der Bahn an. Im Hotel Eggenberger wählen bereits 28,7 Prozent aller Gäste die Bahn als Verkehrsmittel. Hotelier Eggenberger möchten diesen Anteil weiter ausbauen, auf 50 Prozent, indem er den Gästen vor Ort klimafreundliche, günstige

und flexible Mobilität anbietet.

Durch die Aktion Bahn & BIO-Bett mit BUND-Reisen erhalten Bahnreisende mit Ziel Eggenberger vergünstigte Tickets.

Die Taxifahrt vom Bahnhof in Füssen ins Hotel ist im Urlaubspreis für Bahnreisende inklusive. Bei Vorlage des Bahn-Tickets werden dem Gast an der Rezeption die Kosten für das Taxi erstattet. Die Anreise mit Bahn oder Fahrrad wird mit einem Öko-Plus-Punkt auf der Hotel-Bonuskarte belohnt.

In unmittelbarer Nähe zum Hotel befindet sich eine Haltestelle der regionalen Linienbusse, die die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung anfahren. Abends werden Anruf-Sammel-Taxis eingesetzt.

Energieversorgung und Energieeffizienz

Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW)

Ein biogasbetriebenes BHKW wird zur dezentralen Strom und Wärmeerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung eingesetzt. Das BHKW produziert 16 kW/h Strom sowie 32 kW/h Wärme. Das im BHKW rückstandsfrei verbrennende Biogas wird von erdgas schwaben geliefert und stammt aus einer **regionalen Biogasanlage** in Altenstadt bei Schongau. Unternehmen aus der Umgebung liefern dort Bio-Abfälle an. Auch das Hotel Eggenberger beliefert den Biogasproduzenten mit seinen Speiseresten, die auf diese Weise wiederverwertet werden. Der **Transport erfolgt mit einem biogasbetriebenen LKW**.

Über das Erdgasnetz wird das entschwefelte Biogas dem Verbrennungsmotor des BHKW zugeführt, der einen Generator antreibt. Der so produzierte Strom wird ins hauseigene Stromnetz, die entstehende **Abwärme** in die Heizungsanlage eingespeist. 38 Prozent des Strombedarfs und 59 Prozent des Wärmebedarfs werden über das BHKW gedeckt.

Ökostrom

Der Strombedarf wird zum einen **aus Sonnenenergie** über die hauseigene Photovoltaikanlage gedeckt. Zum anderen bezieht das Hotel Eggenberger Energie aus **Wasserkraft**. Dieser zertifizierte Ökostrom stammt **aus regionalen Laufwasserkraftwerken** und wird über die

LEW geliefert. Ganz bewusst hat sich das Hotel Eggenberger für diese CO₂-freie und regenerative Energiequelle entschieden. Die Stromlieferung aus 100 Prozent Wasserkraft hat sich Familie Eggenberger vertraglich zusichern lassen.

Laufwasserkraftwerke nutzen die Strömung eines Flusses. Das Wasser setzt Turbinenräder in Bewegung, die die Generatoren zur Stromerzeugung antreiben. Laufwasserkraftwerke können einen Wirkungsgrad von fast 94 Prozent erreichen.

Energetische Sanierung

Im Sommer 2009 wurden beide Gebäudeteile des Hotels mit einer Fernwärmeleitung verbunden. Ein modernes elektronisches Steuerungssystem hilft, Energie und Wärme effizient einzusetzen. Die Wärme von Kühl-, Lüftungs- und Heizsystemen etwa im hauseigenen Schwimmbad oder den Kühlräumen für die Lebensmittel wird ebenfalls in den Wärmekreislauf des Hotels zurückgeführt.

CO₂-Bilanzierung

Im Rahmen der Initiative „**Allgäuer CO₂-Diät**“ bilanzierte das Hotel Eggenberger sämtliche CO₂-Emissionen. Neben den üblichen Bereichen wurden auch die Anreise der Gäste und die verwendeten Nahrungsmittel berücksichtigt, was nach deutschem Recht nicht erforderlich wäre. Nach Angaben des eza! ist das Hotel Eggenberger das einzige Hotel im Allgäu, das auch die Gastronomie und die Mobilität der Gäste mit in die CO₂-Bilanz einfließen lässt. Eggenberger konnte den CO₂-Ausstoß in 24 Monaten um 320 Tonnen senken. Für diese Leistung erhielt das Hotel Ende 2010 die Auszeichnung „**Allgäuer Klimaschützer 2010**“.

Nachhaltiger CO₂-Ausgleich

Die verbleibenden 600 Tonnen CO₂, die im Hotel Eggenberger pro Jahr anfallen, werden über ein Windparkprojekt in Neukaledonien ausgeglichen. Die dort gebauten Windkraftanlagen sollen genau diese Menge an CO₂ aus der Atmosphäre binden. Eggenberger investiert dafür ca. 10.0000 Euro pro Jahr. Durch die windbetriebene Stromproduktion wird ein **vollkommener CO₂-Ausgleich** hergestellt. Gleichwohl möchte Eggenberger das Windparkprojekt dauerhaft

unterstützen und dafür auch Hotelgäste gewinnen.

CO₂-Controlling

Das Hotel Eggenberger interessiert sich nicht nur für die hauseigene Energieeffizienz, sondern auch für die **CO₂-Reduktion** in Bezug auf **Lieferanten, Verbrauchsprodukte und Gäste**. Bei den Nahrungsmitteln wird ebenfalls auf die CO₂-Belastung geachtet. Im Bedarfsfall werden bspw. Bio-Südfrüchte durch Bioprodukte aus der Region ersetzt. Durch den Einsatz überwiegend regional erzeugter Bioprodukte spart das Hotel Eggenberger 50 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Energetische Effizienzsteigerung

Das Hotel Eggenberger wird bei der **energetischen Effizienzsteigerung** von der eza!, dem energie- & umweltzentrum allgäu, betreut. Nach einer CO₂-Bilanz inkl. Lieferanten, Anreisewege der Gäste und Nahrungsmittel wurden viele der von der eza! vorgeschlagenen Maßnahmen zur Energie- und CO₂-Einsparung bereits umgesetzt. Das gehört beispielsweise das neue Biogas-BHKW mit integrierter Kraft-Wärme-Kopplung, das eine CO₂-Einsparung von 38 Prozent gegenüber der bisherigen Heizanlage erzielt. Trotz der in die Jahre gekommenen Bausubstanz der Hotelgebäude lag das Hotel Eggenberger schon vor der Umsetzung der energetischen Sanierungen im Sommer 2009 beim **Energie-Verbrauch pro Gast** mit 44 kWh **weiter unter dem Normwert** für ****-Hotels von 77 kWh. Mit etwa **10,9** Kilogramm CO₂-Äquivalenten pro Übernachtung setzt das Biohotel für die gesamte Energiebereitstellung bereits jetzt nur halb so viel Kohlendioxid pro Übernachtung frei wie ein konventionelles Vier-Sterne-Hotel.

Elektrosmogreduzierung

Elektrosmogreduzierter Hotelbetrieb von der TÜV-Rheinland Group zertifiziert (www.sensotel.de). In den Biobalance-Zimmern schirmt ein feines Kupfergewebe in den Spezialvorhängen und Wänden den Raum gegen elektromagnetische Strahlen ab. In jedem Zimmer sind Netzabkoppler installiert. Die Niederfrequenzwerte jedes Bettes werden jährlich vom TÜV überprüft. Auf DECT-Telefone wurde komplett verzichtet. Gleichwohl müssen die Gäste auf keinen

Komfort verzichten. Die Hotelzimmer verfügen über Internet, TV und Minibar. Sensoren messen die Elektro-Belastung im Raum. Eine Signallampe zeigt an, ob im Raum elektromagnetische Felder aktiv sind. Umweltmediziner empfehlen ein elektrosmogfreies Schlafumfeld, damit sich der Körper während der nächtlichen Ruhephasen optimal regenerieren kann.

Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

7. Das Unternehmensleitbild

Das Leitbild von Eggensberger soll Unternehmensziele deutlich machen, die Motivation sichtbar werden lassen, die ihnen zugrunde liegt, und Wege aufzeigen, auf denen diese Ziele erreicht werden.

Das Leitbild wendet sich an alle, die mit Eggensberger in Beziehung stehen, und beschreibt unser Selbstverständnis als Unternehmen. Es gilt für unseren Umgang mit Gästen, Partnern, Mitarbeitern und der Gesellschaft. Es prägt unser Erscheinungsbild nach innen und nach außen.

Das Unternehmen - Wir sind der Spezialist für die Verbindung von wirksamen Therapien und einem erlebnisreichen Urlaub mit Spaß und Freude.

Eggensberger und seine Produkte und Dienstleistungen sind auf die Bedürfnisse unserer Gästezielgruppe zugeschnitten, mit dem Ziel, dem Gast ein Höchstmaß an Therapieerfolg, Erholung, Regeneration mit Spaß, Freude und Erlebnis zu marktgerechten Preisen zu bieten.

Rentabilität, Wachstum und Sicherheit sind unsere Ziele

Eggensberger kann im Markt nur bestehen, wenn er Rentabilitäts-, Wachstums- und Sicherheitsziele gleichermaßen verfolgt.

Dies ist Voraussetzung, um eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erzielen, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter zu sichern und die übernommenen Risiken der Unternehmerfamilie zu tragen.

Unsere Ziele sind ein ständiger Anspruch an uns selbst, Strukturen und Prozesse weiterzuentwickeln und am Bedarf des Marktes und unserer Gäste auszurichten.

Wir sind ein familiär geprägtes * Gesundheitshotel, ökologisch ausgerichtet und unserer Allgäuer Landschaft und deren Lebensstil verbunden.***

Den Menschen, unseren Gast in seinem Streben nach Erhaltung und Wiedererlangung seiner Gesundheit professionell zu begleiten, ist unsere Berufung. Dies mit Freude und Erlebnis zu kombinieren, ist unsere Profession. Auf dieser Grundlage gestalten wir eine eigenständige und zukunftsorientierte Geschäftspolitik.

Unsere Gäste - stehen bei uns im Mittelpunkt – ihre Zufriedenheit und Begeisterung sind unser Ziel.

Unsere Gäste erwarten von Eggenberger ein professionell therapeutisches Angebot, eine absolut persönlich geprägte Atmosphäre und den Urlaub „bei Freunden“.

Mit kompetenter Dienstleistung, problemgerechten Lösungen und kreativem Leistungsangebot bei einer totalen Orientierung an den Bedürfnissen unserer Gäste, stehen wir diesen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter - sind der wichtigste Garant für den Erfolg des Unternehmens.

Die Qualität der Dienstleistungen von Eggenberger beruht maßgeblich auf der fachlichen und persönlichen Kompetenz aller Mitarbeiter. Um unsere Marktposition zu stärken, setzen wir auch in Zukunft auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die unternehmerisch denken, handeln und sich einer ständigen beruflichen Weiterentwicklung widmen.

Der Anspruch an die Mitarbeiter ist hoch – die Leistungen des Unternehmens sind es auch.

Eggenberger fordert von seinen Mitarbeitern Leistung und Eigeninitiative sowie Identifikation mit Aufgabe und Unternehmen.

8. Die zertifizierten Unternehmensteile

Schlaf in Balance ist Wellness pur

Erstmals im Allgäu – Elektromogreduzierung im Hotelzimmer mit TÜV-Zertifizierung

Füssen/Hopfen am See:

An der Allgäu-Riviera in Hopfen am See, im Familienunternehmen Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, scheint das Klima einer innovativen gesundheits- und wellnessbezogenen Unternehmerhaltung besonders günstig.

Erstes Biohotel des Allgäus seit 2003

Denn hier hat sich das Vier-Sterne-Familienunternehmen, bereits seit 2003 erstes Biohotel des Allgäus, nach ISO 9001:2008 zertifiziert, drei Jahre später dem bewussten Umgang mit elektromogrelevanten Techniken verschrieben. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie beschreibt Andreas Eggensberger, Hotelinhaber in zweiter Generation die Situation so: >Heute geht es mehr denn je darum, moderne Kommunikationswege intelligent zu nutzen, zeitlich wie räumlich. Sie stehen im Privathotel mit Wellness- und Therapiezentrum deshalb auch zentral zur Verfügung. Nicht jedoch in den Bereichen, die der Ruhe und Regeneration unserer Gäste dienen. Denn die hochfrequente Dauerbelastung unserer Zeit lässt sich mit baulichen Maßnahmen durchaus auf bestimmte Bereiche eingrenzen, wie die aktuelle TÜV-Zertifizierung zeigt <.

www.biohotels.info; www.bioland.de; www.tuv.com; www.w-h-d.de

Schlafräume ohne elektrobiologische Störfaktoren seit 2006

Im Schlafbereich bewirken elektrobiologische Störfaktoren wie z.B. Nachttischlampen, Radiowecker, und Hochfrequenzbelastung von Sendemasten und schnurlosen DECT-Telefonen, Dauerstress für den menschlichen Organismus, mit den krankheitsbedingt bekannten Folgen. Soweit der technische wie wissenschaftliche Hintergrund. Eine Tatsache, der Eggensbergers in den letzten Monaten mit viel Mühe und finanziellem Aufwand begegneten. Denn ihr

unternehmensphilosophischer Ansatz, mit allen Therapie- Wellness- und Bioangeboten tatsächlich den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen, beinhaltet dementsprechend auch die Ruhe- und Regenerationsphasen ihrer Gäste.

In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Geschäftsfeld Managementsysteme und der Unternehmensberatung Innosenso entstanden insgesamt acht neue Doppel-Hotelzimmer- und zwei Appartements, die durch Netzfreeschalter, mit Spezialfarben und speziellem Kupfergewebe in Wänden, Decken, Böden und Vorhängen jetzt geprüft elektromogreduziert sind. In der Neubauphase fanden dabei weitestgehend Naturmaterialien, von heimischem Holz über Schafwolleteppiche bis zu orthopädisch empfohlenen Natur-Schlafsystemen in den Hotelzimmern Verwendung. Weitere Hotelbereiche werden in diesem Konzept, mit Unterstützung von namhaften Partnern, wie JAB Anstoetz, folgten. www.sensotel.de

TÜV-Rheinland und Innosenso geben Maßlatte vor

Die Zertifizierung erfolgte anhand von Qualitätsstandards, die Innosenso und die TÜV Rheinland Group gemeinsam entwickelt haben. Auf Basis dieser festgelegten Kriterien untersuchten die TÜV-Prüfer die Effizienz durchgeführter Maßnahmen zur Elektromogreduzierung in Daueraufenthalts- sowie in Schlafbereichen von Hotels. Die Maßnahmen müssen Störfeldbelastungen auf akzeptable Gesundheitsschutzwerte herabsenken. Neben technischen Parametern liegt der Fokus auf qualitätsrelevanten Soft Skills wie Unternehmensphilosophie, Serviceverantwortung des Managements, Qualifizierung der Mitarbeiter sowie interner und externer Kommunikation.

„Entscheidend für eine erfolgreiche Zertifizierung ist ein ganzheitliches Denken. Wir überprüfen, ob der gesundheitsorientierte Ansatz im Hotel als Ganzes gelebt wird,“ so Olaf Seiche, Geschäftsfeldleiter Managementsysteme Fachbereich Qualitätsmanagement.

Medical-Wellness – TÜV-geprüfte Qualität für mehr Verbrauchersicherheit

Was ist Medical Wellness, welche Leistungen verbergen sich dahinter, wer kann es anbieten, was erwarten und erhoffen sich Verbraucher von den zahllosen Angeboten, die national und international auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt offeriert werden?

Fragen, die sich von Anbieter, Prüforganisationen und Kundenseite stellen. Die Begriffsdefinition veränderte sich die letzten Jahre dynamisch und entwickelte sich zu einem vielschichtigen Prozess. Er verlangte fast zwangsläufig nach einer umfassenden wissenschaftlich fundierten Definition.

Diesem Konzept des Deutschen Medical Wellnessverbandes liegt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland die aktuelle Anerkennung als erster TÜV-zertifizierter Medical –Wellness-Betrieb in Deutschland zugrunde:

*****Hotel und Therapiezentrum Eggensberger -Erster TÜV-zertifizierter Medical-Wellness-Betrieb**

Grundlagen, die uns zur Prüfungszulassung qualifizierten, waren drei Säulen: Das Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, das Therapiezentrum Eggensberger und die ISO 9001:2008 Zertifizierung. Daraus resultieren die mehrdimensionalen, dynamisch-systematischen Prozesse, die der Herstellung eines ganzheitlichen individuellen Wohlbefindens im Kontext mit wissenschaftlich gesicherten gesundheitsfördernden bzw. medizinischen Faktoren einhergehen.

Hotel und Therapiezentrum verfügen gemeinsam über die Leistungsbreite, -dichte und –kompetenz, wie das aktuelle TÜV-Zertifikat bescheinigt.

Allein im Therapiezentrum stehen unter Fachärztlicher Leitung sechs Physiotherapeuten, fünf Masseur und Masseurinnen, zwei Kneipp-Bademeister und zwei Kosmetikerinnen in fester Anstellung zur Verfügung. Ihre fachliche Arbeit in den Hauptbereichen Balneologie, Klimatologie und physikalische Therapie, die ständige Fortbildung beinhaltet, richtet sich auf drei Haupttätigkeitsfelder, mit individueller Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse von Gästen und Patienten. Dabei lassen sich drei wesentliche Bereiche filtern, die als zentrale Motivatoren einer Medical-Wellness-Behandlung angesehen werden.



Medienkontakt

marketing@eggenberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

9. Wie man zum CO₂-neutralen Hotel wird

Wenn Ideen funktionieren, werden sie zum Selbstläufer. Das gilt auch für das Klimaschutzkonzept des Biohotels Eggensberger in Hopfen am See bei Füssen im Allgäu. Zur Herbsttagung der Biohotels Deutschland, vom 13. bis 16. November 2010, wird Hotelchef Andreas Eggensberger aufzeigen, wie er mit „grünen Investitionen“ schwarze Zahlen schreibt und zum ersten klimaneutralen Hotel im Allgäu wird.

Die Hausführung gehört traditionell zum Programm, wenn die internationalen Biohoteliers in einem der Partnerhotels ihre Herbsttagung abhalten. Man will sich kennen lernen, den Austausch fördern und Impulse mitnehmen. Was die Hoteliers bei ihrer diesjährigen Besichtigung im Biohotel Eggensberger zu sehen bekommen, ist in Sachen Energieeffizienz und CO₂-Bilanz einzigartig. Im Keller erzeugt ein Blockheizkraftwerk aus Biogas Wärme und Strom, das Gästebus fährt ebenfalls mit Biogas, das an der hoteleigenen Tankstelle gezapft wird. Speisereste lässt der Hotelier in einer nahen Biogasanlage wiederverwerten. Die Abwärme der Kühlgeräte wird in das Heizsystem eingespeist. Auf dem Dach wandeln Solarzellen die Sonnenstrahlen in Strom um und der restliche Energiebedarf stammt aus zertifizierter Wasserkraft. Auch die Anreise der Gäste und der Food-Bereich tauchen in der CO₂-Bilanz auf. Eine Leihausstellung des Bayerischen Umweltministeriums wird während der Tagung zeigen: regional erzeugte Lebensmittel sind klimamäßig unschlagbar, dank kurzer Anfahrtswege. Indem die Biohotels auf regionale Bioprodukte setzen, schützen sie das Klima. Neue Wege beschreitet Eggensberger auch bei der Mobilität. Wer mit der Bahn anreist, bekommt die Taxifahrt vom Bahnhof zum Hotel erstattet. Bei den angebotenen Gruppenfahrten fährt der Hotelchef die Gäste selbst mit dem Bus durch das schöne Ostallgäu mit Märchenschloss und Alpenpanorama. Eggensberger weiß ganz genau, was funktioniert und was nicht. Denn auch er muss zusehen, dass sich die Investitionen letztlich rechnen und das tun sie. Jährlich 23.000 Euro spart der Hotelier inzwischen bei den Energieausgaben, die

ökologisch reinvestiert werden. Für das CO₂, das sich nicht vermeiden lässt, wird ein Windkraft-Ausgleichsprojekt in Neukaledonien zur Vermeidung von Atomkraft und Verbrennungsanlagen finanziert. Eggensberger hat sein Ziel erreicht. Die Windkraftanlagen in Neukaledonien binden so viel CO₂, dass das Hotel als erstes klimaneutrales Hotel im Allgäu kein schädliches CO₂ mehr verbraucht.

BU:

Klimaschonende Mobilität im Urlaub testen. Im Biohotel Eggensberger bei Füssen können Gäste mit Elektroautos und dem hoteleigenen Biogasauto den Königswinkel erkunden.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

10. Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels

Füssen/Hopfen am See:

Inmitten Allgäuer Urlaubsklischees überrascht Biohotelier Andreas Eggenberger mit seinen Öko-Innovationen. Er ist in der Region Vordenker und Vorreiter gleichermaßen: erstes Biohotel im Allgäu, erste TÜV-zertifizierte Elektrosmogreduzierung in den Bio-Zimmern, europaweit erstmalige, hauseigene Tankstelle mit Biogas, biogasbetriebenes Gästeauto inklusive. Der ökologisch-nachhaltige Betrieb des 4-Sterne-Hotels mit CO₂-Bilanzen von Lieferanten und Gästen ist bei den Eggenbergers in Hopfen am See Lebensphilosophie.

Während andere Hotels noch von möglichen CO₂-Einsparungen reden, lässt Eggenberger Strom aus lokaler Wasserkraft produzieren. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Hauseigene Speisereste transportiert der mit Biogas betriebene LKW in die regionale Biogasanlage. Methan, zu einhundert Prozent aus Bioabfällen erzeugt, kommt wieder zurück und wird rückstandsfrei verbrannt. Ganz bewusst habe er sich gegen eine Einspeisung von Biogas aus Getreide oder Gen-Mais entschieden, sagt der Hotelchef. „Es widerspricht meinem Verständnis von Umweltschutz, wenn auf unseren Äckern Gen-Pflanzen zur Energiegewinnung angebaut werden.“

Wärmerückgewinnung im Schwimmbad und bei Kühl- und Lüftungsanlagen, moderne Dämmung, Hocheffizienzpumpen und neueste Solarkollektoren sind weitere Motoren im Ökokonzept. „In unserem Energiekonzept möchten wir ein Zukunftsmodell von Energiesparsamkeit und dezentralisierter Energieversorgung mit erneuerbaren Energien realisieren, wie es beispielsweise der alternative Nobelpreisträger Hermann Scheer propagiert“, sagt Eggenberger. Alle Produktionskreisläufe des Hotels werden naturschonend und nachhaltig konzipiert. Dazu gehört auch ein „Nachhaltigkeits-Controlling“. Für die Bio-Lebensmittel werden etwa CO₂-Bilanzen erstellt. Da kann es schon vorkommen, dass die Kiwi durch den Bioapfel ersetzt wird. Und der Tatendrang

des Hoteliers geht auch 2010 weiter: seit März steht das hauseigene Biogas-Fahrzeug, ein VW-Touran, auch den Gästen zur Verfügung, einschließlich einer hoteleigenen Biogas-Tankstelle. Das ist laut Kooperationspartner Erdgas Schwaben europaweit einmalig. Schon jetzt kommen 30 Prozent der Eggensberger Gäste mit der Bahn, denen ein kostenloser Transfer vom Bahnhof in Füssen zum Hotel angeboten wird. „Wir möchten nicht nur auf unser Haus schauen, sondern auch die Energiebilanzen unserer Lieferanten und Gäste umweltverträglich gestalten. Das gehört für mich zu einem ernsthaften, ökologisch nachhaltigen Energiekonzept dazu“, ist Eggensberger überzeugt. Beliebt unter den Gästen ist auch die Hotelführung des Hausherrn mit Besichtigung des hoteleigenen Blockheizkraftwerkes. Das beruht auf Gegenseitigkeit. „Ich schätze den Austausch mit unseren informierten und reflektierten Gästen ungemein. Man merkt einfach, dass Umweltschutz und Klimawandel die Menschen bewegt“, sagt der Hotelchef.

Medienkontakt

marketing@eggensberger.de
+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com
+49 (0) 8361 / 92 07
100

11. So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggenberger****

Nürnberg/Hopfen am See:

Einen perfekten Beweis, wie professionell Biolandprodukte mit höchsten Gourmetansprüchen in Einklang zu bringen sind, lieferte das Küchenteam des Biohotel Eggenberger**** in Hopfen am See. Im Rahmen der HOGA-Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie in Nürnberg kochten sieben Teams drei Tage lang um die begehrte Trophäe, den Bio-Stern, der heuer erstmals auf Initiative von Bioland e. V. ausgelobt wurde.

Annika Ittermann und Christoph Poppler ließen sich von den kritischen Blicken des internationalen Fachpublikums in der Showküche nicht beirren und landeten mit ihrem Dreigang-Menü auf Platz drei im international besetzten Mitbewerberfeld. Der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, unterstrich bei der Preisverleihung die Wichtigkeit von biologischem Anbau.

Im Biohotel und Restaurant Eggenberger**** kommen seit 2003 ausschließlich biologisch angebaute, streng kontrollierte Lebensmittel, Säfte, Biere und Weine auf den Tisch des Gastes, wie Küchenchef Hugo Maucher erklärt.

12. Sind Sie Ihrer Zeit voraus, Herr Eggensberger? Elektrosmogreduzierung jetzt in allen Hotelzimmern

Füssen/Hopfen am See:

Das Vier-Sterne-Hotel, das Bio, Medical-Wellness und Therapie unter einem Dach vereint, ist Vorreiter in mehreren Disziplinen. Es war erstes Biohotel und Sensotel im Allgäu und erstes TÜV-zertifiziertes Medical-Wellness-Hotel Deutschlands. Im vergangenen Jahr machte es Schlagzeilen mit seinen elektrosmogreduzierten Bio-Balance-Zimmern. Acht Hotelzimmer wurden baubiologisch aber vor allem elektrosmogreduziert umgebaut. Die Erfahrungen der ersten zwölf Monate bestärkten das junge Unternehmerpaar, Andreas und Heike Eggensberger, das gesamte Zimmerangebot mit Netzabkopplern von übermäßigen Elektrosmogquellen zu entlasten.

Smog-Blog zwischen Traum und Trauma

Ein Blogger brachte die Gäste-Ambivalenz zwischen dem Traum ohne Elektrosmog Ferien zu machen und der Angst, nicht mehr per Handy erreichbar zu sein, auf den Punkt. So sehr der sehr stressgeplagte Urlauber abschalten möchte, so wenig bereit ist er auf seinen medialen Luxus zu verzichten. Das Handy, der Fernseher und das Internet (- mittlerweile als W-Lan-Angebot in durchgängiger Verfügbarkeit an allen Orten) dürfen auch im entferntesten Winkel nicht mehr fehlen.

Andreas Eggensberger geht mit derlei Fragen und Sorgen seiner Gäste gelassen um. Denn natürlich ist das Eggensberger kein Handyreier Raum, keine Internetfreie Zone, versichert er.

Nachruhe auch als solche erleben

Dem Unternehmerkonzept geht es vielmehr darum, die Nachruhe als das anzubieten, was sie im Alltag vielfach nicht mehr ist: eine Zeit, Körper und Geist die nötige Erholung ohne Stressfaktoren zu bieten. Gemeint ist die Schlafphase, in der der Körper regenerieren soll und vor hoch- und niederfrequenten Feldern und Wellen weitestgehend geschützt sein soll. Dazu wurden im ersten Bauabschnitt 2006 acht Bio-Balance-Zimmer mit Naturholzboden, Schafwollteppich,

Naturschlafsystem, speziellem Abschirmgewebe aus Kupfer in den Wänden und Spezialgardinen vor den Fenstern ausgestattet. Auch ein Netzabkoppler wurde in jedem Zimmer installiert und vom TÜV-Rheinland geprüft und zertifiziert. Der Verzicht auf DECT-Telefone im ganzen Haus ist für Andreas Eggensberger selbstverständlich. In der zweiten Bauphase wurden jetzt, von diesen einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen überzeugt, alle restlichen Hotelzimmer ebenfalls mit den Netzabkopplern ausgestattet. Sie trennen die Verbindung zum Stromkreis immer dann, wenn das letzte elektrische Gerät ausgeschaltet wurde, wie z.B. die Nachttischlampe.

Erfahrungen mit nach Hause nehmen

Familie Eggensberger arbeitet in der Elektrosmogreduzierung mit zwei Partnern zusammen, einem regionalen Elektrofachbetrieb und Innosenso, den Beratern rund um das Thema „Elektrosmogreduzierung“. Beide Adressen konnten sie interessierten Gästen inzwischen mehrfach weitergeben. Denn die Gästefrage, den relativ geringen Aufwand einer Netzabkopplung zu installieren, ist erfreulich hoch. Wer im Urlaub den ungestörten Schlaf genossen hat, übernimmt die Erfahrung gerne in den ohnehin stressgeplagten Alltag, weiß der Hotelier zu berichten. Demnach sind die Eggensbergers in Sachen ganzheitliche Lebensführung gerne ein Impulsgeber für ihre Gäste.

Unternehmensstruktur auf drei Säulen

Das innovative familiengeführte Unternehmen hat sich in Philosophie und Umsetzung inzwischen für eine Dreiteilung seines Angebotes entschieden. In allen Bereichen, dem Biohotel, dem Medical-Wellness und dem Therapiezentrum erfüllt das Viersternehaus TÜV-geprüfte Standards bzw. hat sich nach DIN ISO 9001.2008 zertifizieren lassen. Die klare Gliederung in drei Unternehmensbereiche steht unter einem gemeinsamen Tenor, dem ganzheitlichen Gesundheitsansatz. Dem fühlen sich die jungen Unternehmer in allen Bereichen maßgeblich verpflichtet und wollen durch ihr durchgängiges Konzept nachhaltige Ergebnisse erzielen. Deshalb reicht die Angebotspalette von der biologischen Ernährung über die Baubiologie bis zum umweltbedingten Stressmanagement.

Relaunch auf www.eggensberger.de



Die klaren Strukturen der Unternehmerphilosophie sollen sich auch im veränderten Internetauftritt widerspiegeln. Klare Angebotsstrukturen und kurze Informationswege gehen mit den Unternehmensfarben gelb und blau konform. Spezielle Angebote, Neuerungen und Veränderungen sind direkt zu erkennen, Buchungswege kurz und übersichtlich.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100